



Amtsgericht Leipzig

Zwangsversteigerungs- und Zwangsver-
waltungsabteilung

Aktenzeichen: **456 K 162/23**

Leipzig, d. 27.01.2026

Terminsbestimmung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 14.04.2026	10:00 Uhr	Sitzungssaal 101, 1. OG	Hauptgebäude Bern- hard-Göring-Straße 64, 04275 Leipzig

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Grimma von Meltewitz

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²	Blatt
1	Mark Schönstädt	218	Waldfläche, Verkehrsfläche	17.670	364
	Mark Schönstädt	219	Waldfläche	5.070	364

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Grimma von Dornreichenbach

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²	Blatt
2	Dornreichenbach	156/7	Waldfläche	19.143	208
	Dornreichenbach	156/8	Waldfläche	66	208
	Dornreichenbach	158 b	Landwirtschaftsfläche	2.485	208
	Dornreichenbach	158 f	Landwirtschaftsfläche	45.165	208
	Dornreichenbach	205	Waldfläche	5.840	208

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

zu lfd. Nr. 1 (Gemarkung Mark Schönstädt):

Flächen der Forstwirtschaft (nahezu reiner Kiefernbestand, stark geschädigt)

zu lfd. Nr. 2 (Gemarkung Dornreichenbach):

Flst. 156/7: Fläche der Forstwirtschaft (Traubeneichen- und Hainbuchenbestand, Eichen sehr stark geschädigt)

Flst. 156/8: Fläche der Forstwirtschaft (Traubeneichen- und Hainbuchenbestand, Eichen sehr stark geschädigt)

Flst. 158 b: Ackerland (Teil eines Ackerlandfeldblockes, Ackerzahl 50)

Flst. 158 f: Ackerland (Teil eines Ackerlandfeldblockes, Ackerzahl 51)

Flst. 205: Fläche der Forstwirtschaft (Traubeneichen- und Hainbuchenbestand, Eichen sehr stark geschädigt)

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr.	Objekt	Verkehrswert
1	Flst. 218, 219	12.000,00 EUR
2	Flst. 156/7, 156/8, 158 b, 158 f, 205	101.000,00 EUR
3	Gesamtausgebot	113.000,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk wurde am 23.08.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Rechtsbelehrung und Hinweise zur Terminsbestimmung

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert. Er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des in der Terminsbestimmung genannten, anderenfalls des festgesetzten Verkehrswertes. Sicherheit kann nach § 69 ZVG geleistet werden durch:

- a) Bundesbankscheck
- b) Verrechnungsscheck, ausgestellt durch ein im Inland zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigtes Kreditinstitut
- c) unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts (wie vor)
- d) rechtzeitige Überweisung an die Landesjustizkasse Chemnitz (Nachweis über Gutschrift muss im Termin vorliegen - Einzahlung deshalb **ca. 10 Tage vorher** veranlassen!)

Bei Vorlage eines Schecks ist darauf zu achten, dass dieser frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt sein darf.

Die Bankverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung lautet:

Empfänger: Landesjustizkasse Chemnitz

IBAN: DE56 8700 0000 0087 0015 00

BIC: MARKDEF1870

Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank, Filiale Chemnitz

Zahlungsgrund: Sicherheitsleistung <Aktenzeichen>, AG Leipzig

Bieter haben sich auszuweisen, Bevollmächtigte haben ihre Vertretungsmacht durch Vorlage einer öffentlich-beglaubigten Urkunde nachzuweisen.

Die Onlineversion des Verkehrswertgutachtens kann unter Angabe des gerichtlichen Aktenzeichens auf **www.zvsachsen.de** kostenfrei eingesehen werden. Die Terminsbestimmung ist im Internet auf **www.zvg-portal.de** veröffentlicht.

Naumann
Rechtspfleger

